

Gebetsanlässe im Sommer

Gebetsabend

Montag, 11.07.2022

20.00 Uhr

Spycher-Handwerk

Schwarzenbach

Gebet für die Region

Donnerstag, 21.07.2022

19.30 Uhr

EGW Träffpunkt Weier

jeden Montag Abend

19.00 – 19.30 Uhr

Brunnenplatz Huttwil

opensky



Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch

Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

Predigtnotizen und Informationen

Sonntag, 03. Juli 2022

Serie: Begeistert Gemeinde leben (10)

Thema: **Natürlich übernatürlich!**

Texte: Lukas 8,22-25; 1. Korinther 14 (Auszüge)

Ziel: Wir entscheiden uns für einen Lebensstil, durch den die übernatürliche Kraft des Heiligen Geistes sichtbar wird und entdecken das Geschenk des Sprachengebets.

1. Bitte eintreten!

Als "übernatürlich" bezeichnen wir in der Regel Dinge, die wir mit unserem Verstand, unserer Logik nicht fassen können. Im Gegenzug gilt als "natürlich", was wir intellektuell verstehen können. Die Bibel stellt uns Gott als übernatürliches Wesen vor. Als Schöpfer steht er weit über seinen Geschöpfen und kann von ihnen nie vollends ergründet und verstanden werden (vgl. Jes. 55,8).

Daniel Kolenda (US-Evangelist) hat einmal treffend gesagt: "**Für Gott ist nichts natürlicher als das Übernatürliche!**" Genauso hat Jesus gelebt: Er brachte die übernatürliche Dimension des Himmels in einer Selbstverständlichkeit und Natürlichkeit in den Alltag der Menschen, dass diesen regelmässig der Mund offen blieb → vgl. Lk. 8,22-25. Trotzdem verbrachte Jesus sein Leben genauso in menschlicher Begrenztheit wie du und ich. Das war die Voraussetzung für sein Erlösungswerk (Phil. 2,7). Es war die Ausrüstung mit dem Heiligen Geist, die ihn dazu befähigte, einen übernatürlichen Lebensstil zu leben.

Seit Pfingsten kann jeder Gläubige dieselbe Erfüllung mit dem Heiligen Geist erleben, wie sie Jesus hatte. Du und ich werden damit befähigt, dieselben Dinge zu tun, die Jesus getan hat – ja, sogar noch Grössere (vgl. Joh. 14,12; Mk. 16,17f.). **Nachfolger von Jesus sind zu einem übernatürlichen Lebensstil berufen.** Sie leben zwar mitten in dieser Welt. Sie essen, trinken, schlafen und arbeiten. **Aber in Wirklichkeit haben sie eine übernatürliche Natur. Sie sind Söhne und Töchter Gottes. Und wo immer sie auch hingehen, bringen sie die natürliche Welt in Berührung mit der übernatürlichen Dimension des Himmels.**

!! **Proklamation:** "Ich bin ein Bürger des Himmels. Ich verabschiede mich heute von einem durchschnittlichen Leben, das auf die natürliche Dimension beschränkt ist. Ich trete ein in meine wahre Bestimmung als Sohn/Tochter Gottes und entscheide mich für einen Lebensstil, durch den die übernatürliche Kraft des Heiligen Geistes sichtbar wird."

2. Deine Geheimsprache mit Gott

Unsere neue Natur als Bürger des Himmels gibt uns Zugang zu übernatürlichen Begabungen, die der Heilige Geist in uns entwickelt. Heute möchte ich eine spezifische Begabung etwas näher beleuchten – und zwar das Sprachengebet.

Das NT kennt zwei verschiedene Arten des Redens in neuen Sprachen. Beide Gaben sind in der Form ähnlich, haben aber eine unterschiedliche Funktion: **Die persönliche Gebetssprache** (1. Kor. 14,2+4) und **die Geistesgabe der Zungenrede** (1. Kor. 14,27f.). Während der Heilige Geist nur einzelnen Gläubigen die Geistesgabe der Zungenrede und der Auslegung für die Gemeinde gibt, steht das Sprachengebet als persönliche Gebetssprache jedem Nachfolger Jesu als Geschenk offen. **Es ist deine persönliche Geheimsprache mit Gott – etwas total Intimes und Vertrautes.**

Wenn du für dich in Sprachen betest, dann erbaust du dich selbst. Man könnte auch sagen: **Du wirst "aufgeladen"** - wie ein Akku, der immer wieder an die Stromversorgung angeschlossen werden muss. **Der Heilige Geist versorgt dein Inneres mit göttlicher Energie** (vgl. Jud. 20). Natürlich ersetzt das Sprachengebet nicht die anderen geistlichen Disziplinen wie das Bibelstudium, Gebet oder Lobpreis. Es ergänzt diese vielmehr wunderbar (1. Kor. 14,15+18).

Das Sprachengebet ist nicht intellektuell erlernbar. Es wird uns vom Heiligen Geist geschenkt. Unser Verstand bleibt dabei aussen vor – was gerade für uns westliche Christen eine Herausforderung ist. Wir sind es uns schlicht nicht gewohnt, Dinge zu tun, die wir nicht rational nachvollziehen können. Doch gerade hier sehe ich eine grosse Chance: **Das Sprachengebet verbindet dich mit der übernatürlichen Dimension des Himmels. Es erinnert dich daran, dass du nicht auf die natürliche Dimension des Menschseins reduziert bist.** Es kalibriert dein Inneres und richtet dich auf Gott aus. Damit wirkt es nicht selten auch als Türöffner für andere Geistesgaben.

3. Wie empfangen ich das Sprachengebet?

Wenn wir durch die Apostelgeschichte blättern, fällt uns rasch auf, dass die Erfüllung mit dem Heiligen Geist in der Regel mit dem Empfang des Sprachengebets verbunden gewesen ist (z.B. Apg. 2,1-4; 10,44-47; 19,1-6). An jeder dieser Stellen wird das Sprachengebet explizit erwähnt – und zwar nicht als besondere Geistesgabe für einige wenige, sondern als Zeichen dafür, dass die Gläubigen den Heiligen Geist empfangen hatten. **Daraus lässt sich schliessen, dass jeder Christ das Privileg hat, das Sprachengebet als persönliche Geheimsprache mit Gott zu empfangen.** Nicht als ein Zwang, sondern als ein Geschenk zur freien Verwendung (Vergleich: Wasserhahn).

Die Menschen im NT haben die Gabe des Sprachengebets unterschiedlich empfangen: An Pfingsten war es beim betenden Erwarten der Kraft von oben, bei Kornelius während der Predigt von Petrus und in Ephesus durch die Handauflegung von Paulus. Wichtig ist: **Dem Empfang des Heiligen Geistes und dem Sprachengebet geht die Wiedergeburt voraus** (vgl. Joh. 3,1-21; Apg. 2,37f.). Und es gilt die Ermahnung von Paulus an die Gemeinde: **"Hindert keinen daran, in Sprachen zu reden, die von Gott eingegeben sind. Sorgt aber dafür, dass alles korrekt und geordnet zugeht."** (1. Kor. 14,39f.).

?? Hast du die Gabe des Sprachengebets ("Geheimsprache") schon empfangen? Was hindert dich daran, darum zu bitten?

!! **Zur Vertiefung:** <https://docplayer.org/39293596-Das-sprachengebet-eine-persoenliche-kraftquelle-marcello-corciulo.html>

Herzlich, *Matthias Stalder*